

## Personalnachrichten

für das Archiv der Königlichen Akademie der Künste  
zu Berlin.

Prof. Dr. Paul von Gossler  
Professor, Breslau

Mitglied seit 24.1.1919

geb. 10. Januar 1873

zu

Augsburg

gestorben: 30. Januar 1943

in  
Berlin

Die ausländischen Herren Mitglieder der Königlichen Akademie werden gebeten,  
die Colonnen I<sup>d</sup> und III unausgefüllt zu lassen.

Hilfen Nr. G. 23.

## I.

## Persönliche, Familien- und Militärverhältnisse.

- a. Namen mit sämtlichen Vornamen, Rufnamen unterstreichen.

von Gosen Fritz Kilian

- b. Zeit und Ort der Geburt.

Ornithology 10. January 1873

Name und Stand des Vaters.

Dr. Kilian von Gosen  
Rudolstädter S. Gymnasium zu Leipzig

Religion.

Protestant

- c. Familienstand. Verheiratet mit:

Olga Knöffler

Zahl der Kinder, unter Namhaftmachung der sich dem Künstlerberuf widmenden.

3 men

- d. Zeit des aktiven Militärdienstes, Art des gegenwärtigen Militärverhältnisses und Charge  
(zutreffendenfalls ob militärfrei).

militärfrei

## II.

## Bildungslaufbahn.

- a. Die besuchten Schulen, insbesondere Hochschulen und das an den Letzteren betriebene Studium.

Realschule in Erfurt, und  
Akademie in München

- b. Studien-Reisen mit Angabe der Zeit.

München 1902 1906 1910 1913  
Leipzig 1904  
Rüdesheim 1904  
Seville u. Nordspanien 1908 1912

- c. Zeit, Ort und Ergebnis etwaiger Dienstprüfungen.

- d. Etwaige Berufstätigkeit vor Eintritt in den öffentlichen Dienst;  
Zeit, Art und Ort derselben.

## III.

**Haupt-Werke**

möglichst unter Angabe der derzeitigen Besitzer nebst Entstehungsjahr.

T i t e l.	Entstehungsjahr.	Besitzer.
Postkarte, Brunnenpartie	1895	Münster i. Brustadt
Querformat, Brunnenpartie	1897	Werkstatt Querformat
Spiegel, "	1898	Wasserfall Brunnen
Enzykl. Mag. Romant	1905	Münster i. Brustadt
Wasserfallenbrüche in Synew	1905	Gesellschaft Münster
Unternehm für das Lübeck'sche	1913	Zwölfe
Postkarte		Brustadt
Postkarte, Brunnenpartie	1914	Postkarte Münster
Postkarte	1914	1. Brustadt
Mandrillen		
Kunstgewerbe:		
Postkarten für den		
Stromaufwand		
Erwerbsaufwand		

## IV.

**Dienstliche Laufbahn.**

a. Beginn der pensionsberechtigten Dienstzeit.

*1. Oktober 1905*

b. Anstellungen im öffentlichen Dienst (einschliesslich von Nebenämtern, Lehraufträgen etc.) vorübergehender und dauernder Art, im In- und im Ausland, in zeitlicher Reihenfolge, je unter Angabe des Beginns und Endes, der Art und des Ortes der einzelnen Anstellung, sowie des damit verbundenen Titels und Ranges.

*Inform von dem Amtmann für Münster  
in Wasserfallen in Brustadt*  
*Verfügungssitzung durch Kaiser w. 22. XII. 1906*

## V.

## Gegenwärtige Anstellung.

Beginn, Art und Ort derselben; Datum des Anstellungsdekrets;  
Titel und Rang.

## Hauptamt.

## Nebenämter, Nebenfunktionen.

Lektorat von der Akademie  
für Innere und Außenpolitik  
in Bonn f. Doktorat Schleswig  
Anstellung 1. X. 1905  
Kaufmännische Stelle  
Tatsumi v. 22. XII. 1906

Lektorat  
Cicerone Institut  
mit Erwerb eines  
in den Guerillamitgliedern

## VI.

## Orden, Ehrenzeichen, Würden, Mitgliedschaft

von auswärtigen Instituten und Korporationen. Durch Wahl übertragene  
öffentliche Aemter.

## Art der Auszeichnung.

## Datum der Ernennung.

Welt Orden IV. Kl.  
Welt Orden III. Kl.  
Welt Orden II. Kl.

19. III. 1913

VII.  
Bemerkungen.

---

Hierunter ist ein eigenhändig geschriebener Lebenslauf sehr erwünscht.

Leb znm Jährln 1891 beginnen ngl. das Gymnasium  
in München dann in demselben Hinsichtsstudien  
wurde nicht Dr. hess. Von 1893 von München  
zum Gymnasium in München, nicht erneut  
in München Würtz und von 1898 von Hirschberg  
in München. 1905 nahmen ngl. in den Verdonen  
in Frankfurt am Main